

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0273/2015
Amt/Aktenzeichen 50 / 50.03	Datum 27.01.2015	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	11.03.2015	Ö
Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen	Kenntnisnahme	19.03.2015	Ö
Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie	Kenntnisnahme	21.04.2015	Ö
Schulträgerausschuss	Kenntnisnahme	22.04.2015	Ö
Stadtrat	Entscheidung	20.05.2015	Ö

Betreff: Sachstandsbericht zu Antrag 0920/2013 und 0920/2013/1, SPD-, Bündnis 90/Die Grünen- und FDP- Stadtratsfraktionen hier: Inklusive Gestaltung der Spielplätze und Außengelände bei Kitas und Schulen
Dem Oberbürgermeister vorzulegen Mainz, 30.01.2015 gez. Merkator Kurt Merkator Beigeordneter
Mainz, 02.02.2015 gez. Ebling Michael Ebling Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Die städtischen Gremien nehmen den Sachstand zur Kenntnis. Der Stadtrat stimmt den „Leitlinien für die inklusive Gestaltung von Spielplätzen zu“. Der Antrag ist erledigt.

Sachstand

Im Oktober 2013 konstituierte sich die Koordinationsgruppe „Inklusive Spielplätze in Mainz“, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Schulamtes, des Amtes für Jugend und Familie, des Amtes für soziale Leistungen, des Grün- und Umweltamtes, der GWM und der Behindertenbeauftragten zusammensetzt. Im Jahr 2014 stellte diese Gruppe unter Federführung der Sozialplanung zunächst die einschlägigen Regularien zu Spielplätzen im öffentlichen Bereich, zu Außengeländen von Kindertagesstätten und zu Schulhöfen sowie gute Beispiele aus Mainz und aus anderen Kommunen zusammen.

Auf dieser Basis wurden die „Leitlinien für die inklusive Gestaltung von Spielplätzen“ (siehe Anlage) entwickelt. Darin wird folgende Handlungsmaxime festgelegt: „Ziel ist die Schaffung von kindgerechten Spielplätzen, Schulhöfen und Außengeländen von Kindertagesstätten, in denen das gemeinsame Spielen und Bewegen sowie die ungezwungene Begegnung und Kommunikation von allen Kindern und deren Familien möglich ist“.

Ein auf Grundlage dieser Leitlinien geplanter Spielplatz wird den Anforderungen an eine inklusive Gestaltung sehr nahe kommen. Die Partizipation der unterschiedlichen Nutzergruppen sowie die Elternwünsche stellen eine sehr wichtige Leitlinie in der Gestaltung von Spielplätzen dar. Durch die Geländevorgaben, die Bodenbeschaffenheit und die begrenzten finanziellen Ressourcen bedarf es dabei immer die Suche nach guten Kompromissen. Insbesondere ist absehbar, dass die in den Leitlinien geforderten Qualitäten, auf die Dauer nicht kostenneutral erreichbar sind.